

ALM in der Krankenversicherung

Was wäre wenn...



Einführendes Beispiel

- Zur Verdeutlichung werden die Einflussfaktoren anhand einer... gemacht
- Verwendet... Nachweisung

Analyse

Einführendes Beispiel

- Zur Verdeutlichung werden die Einflussfaktoren anhand einer vereinfachten Darstellung deutlich gemacht.
- Verwendet wird hierbei eine an die Nachweisung 231 angelehnte Darstellung.

Nw 231 Seite 2
Zerlegung des Rohergebnisses nach Ergebnisquellen

Übersicht

Ergebnisquellen: Fb/Nw

selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft:

		nach Art der Lebensversicherung			
		substitutiv, ohne Pflege-PflichtV	Pflege-PflichtV	nicht-substitutiv, ohne gef. Pflegevors.	„geförderte“ Pflegevorsorge
		volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
	01				
	02				
a) Risiko	233				
b) Abschlusskosten					
1. unmittelbar	234				
2. mittelbar	234				
c) Schadenregulierung	235				
d) laufende Verwaltungskosten	235				
Zwischenergebnis 1	= 08				
e) Sicherheitszuschlag	232				
f) Beitrags- und Schadenausgleich	237				
Zwischenergebnis 2	= 11				
g) Kapitalanlagen					
1. Zins	236				
2. übriges Ergebnis	236				
h) tarifliche erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	237				
i) übrige Erträge und Aufwendungen	238				
j) Auffüllungsbetrag bei negativer Gesamtdeckungsrückstellung	233				
Zwischenergebnis 3	= 17				
k) Direktgutschrift nach § 150 Abs. 2 S.1 VAG	233				
l) Direktgutschrift nach § 150 Abs. 2 S.2 VAG	233				
m) festzulegender Betrag nach § 150 Abs. 4 VAG	237				
n) erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung für Gruppenversicherungsverträge	237				
o) Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB *)	200				
Ergebnis des selbst abgeschlossenen VG	= 23				

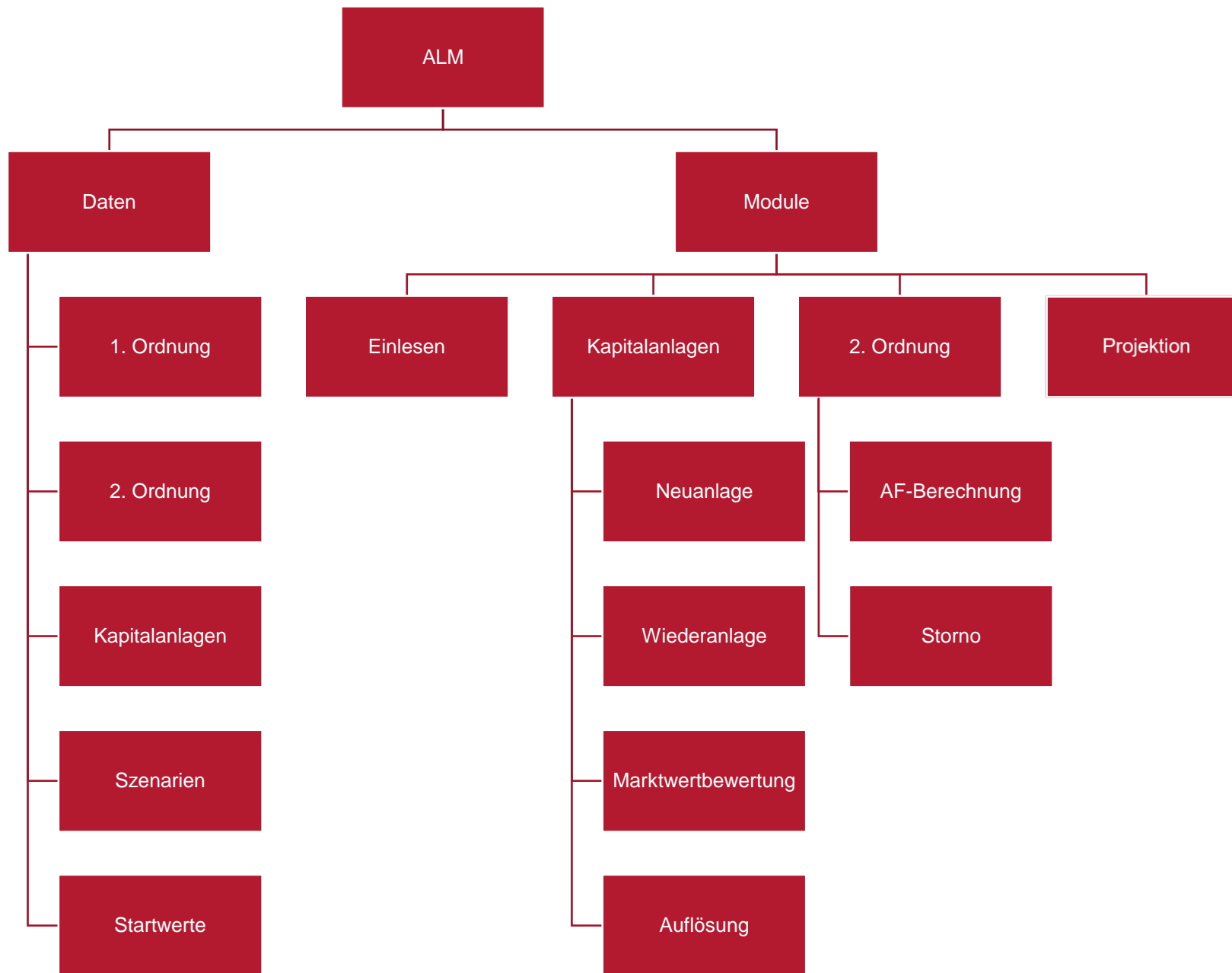
Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C der BerVersV beachten.

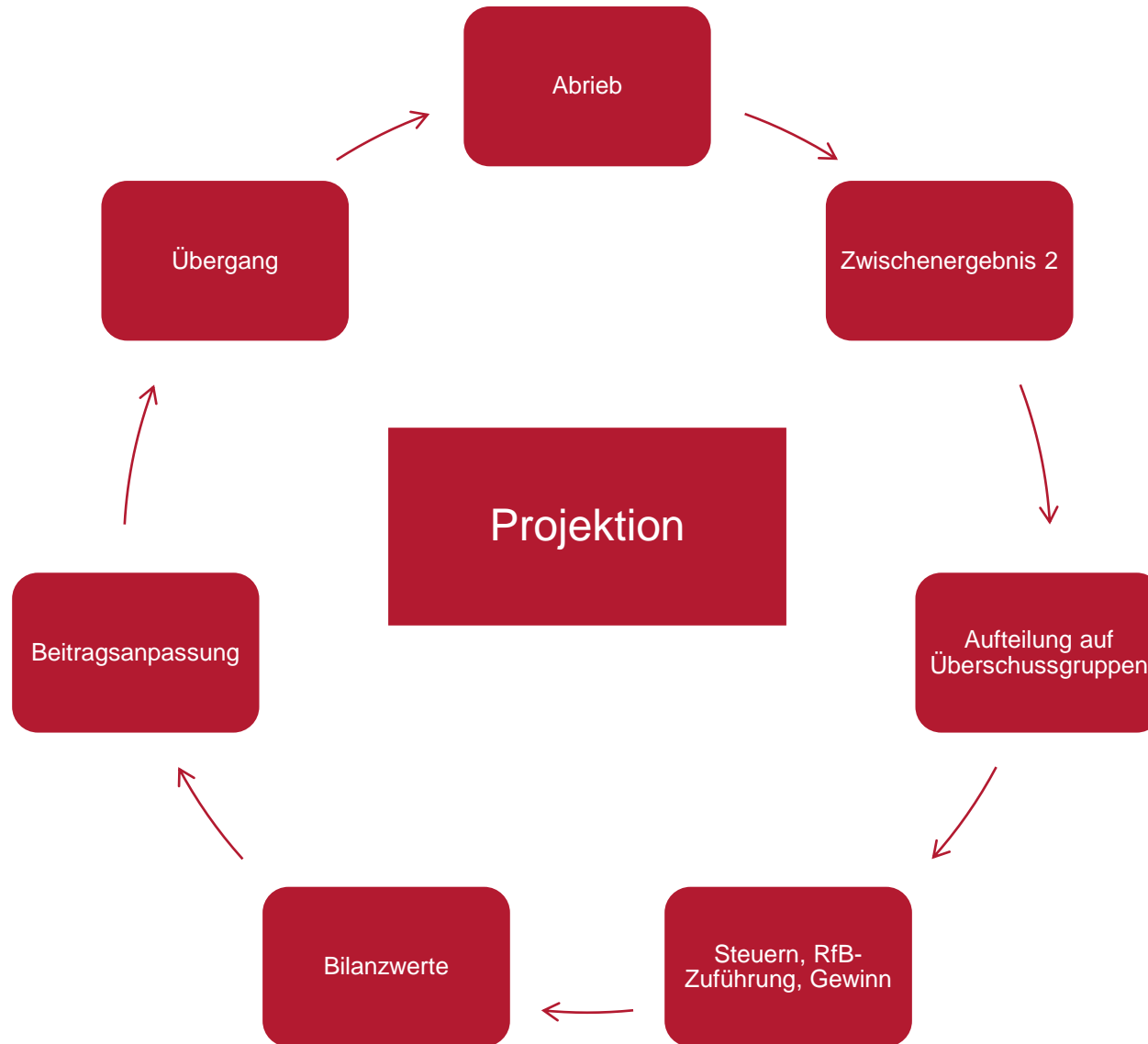
Erkenntnisse

NW 231: 11	Zwischenergebnis 2	350
NW 231: 12+13	Ergebnis aus Kapitalanlagen	191
	Rohüberschuss vor Steuern	541
	Steuern	28
NW 231: 17	Zwischenergebnis 3	513
NW 231: 18 + 19 + 20	150(1)-Mittel	103
NW 231: 22	Zuführung zur eaRfB	323
NW 231: 23	Ergebnis	87

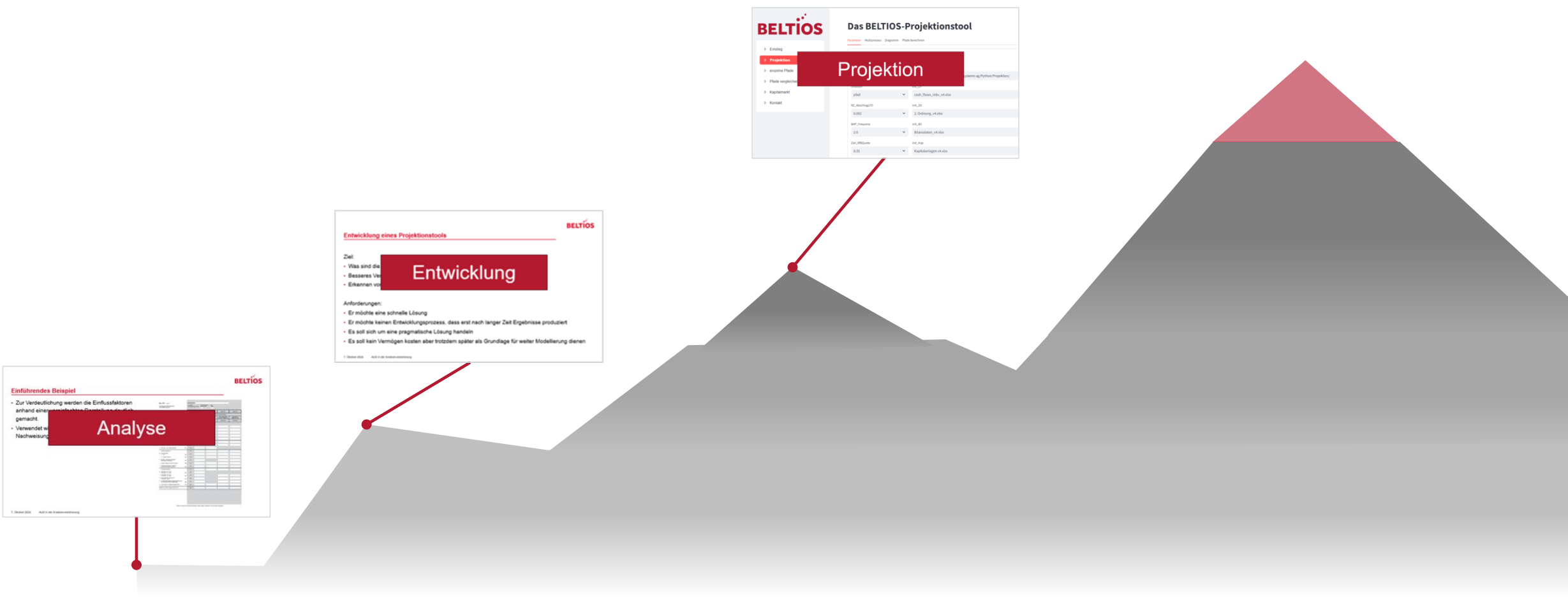
Annahmen	
Steuersatz	32%
Überschussverwendungsquote	83%

- Als Steuerungsparameter, um Einfluss auf die Zielerreichung zu nehmen, dienen:
- **Ergebnis aus Kapitalanlagen**
Mittels Auflösung von stillen Reserven kann das Ergebnis aus Kapitalanlagen erhöht werden. Dies beeinflusst die Nettoverzinsung und somit auch die zu verteilenden 150(1)-Mittel.
- **Überschussverwendungsquote**
In der nach Art der Leben betriebenen Krankenversicherung müssen die Versicherungsnehmer mit mindestens 80% an dem Zwischenergebnis 3 beteiligt werden. Die 150(1)-Mittel sind davon abzuziehen.





Was wäre wenn ...



▷ Einstieg

▷ **Projektion**

▷ einzelne Pfade

▷ Pfade vergleichen

▷ Kapitalmarkt

▷ Kontakt

Inflation

nsng systems ag/Python/Projektion/

Inflation

pfad



init_CF

cash_flows_inbv_v4.xlsx

RZ_AbschlagLFD

0.002



init_20

2. Ordnung_v4.xlsx

BAP_Frequenz

2.0



init_Bil

Bilanzdaten_v4.xlsx

Ziel_rFBQuote

0.35

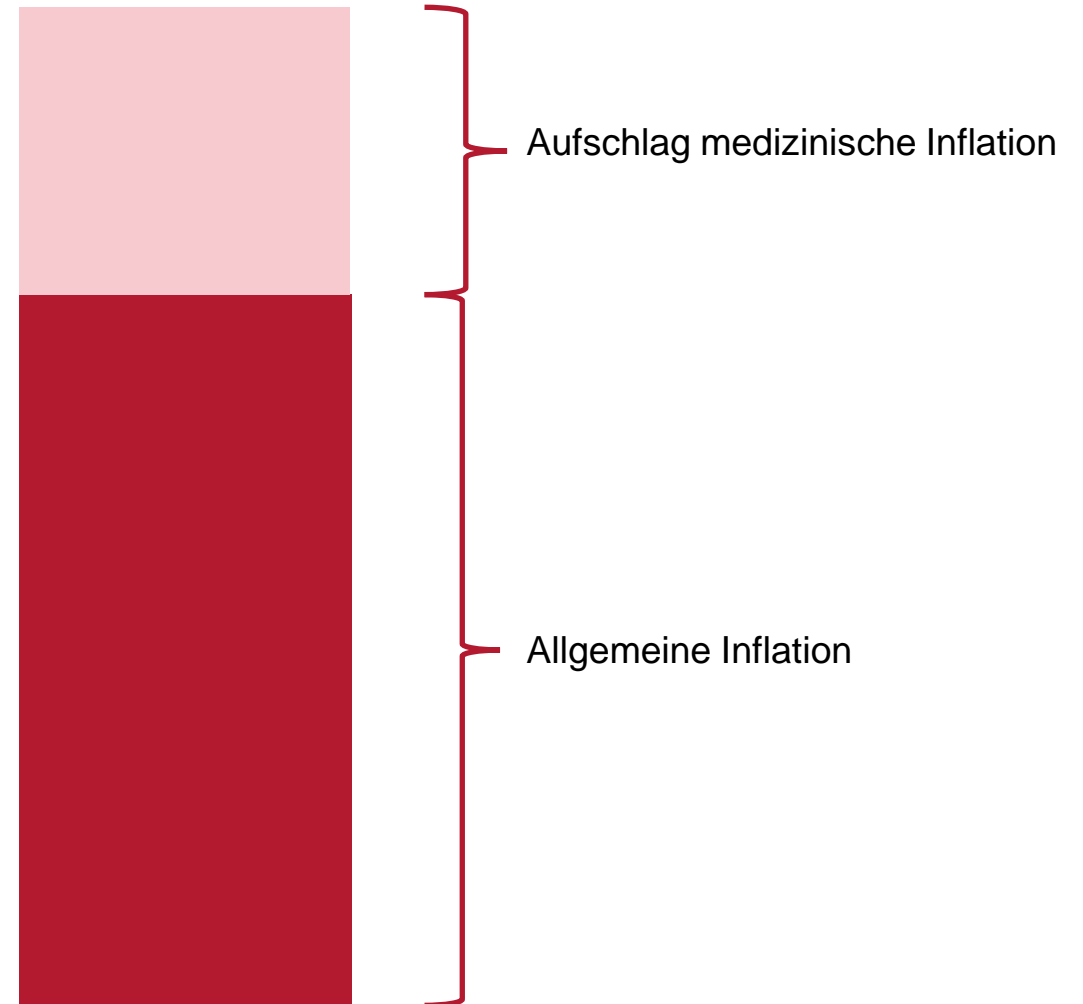


init_Kap

Kapitalanlagen v4.xlsx

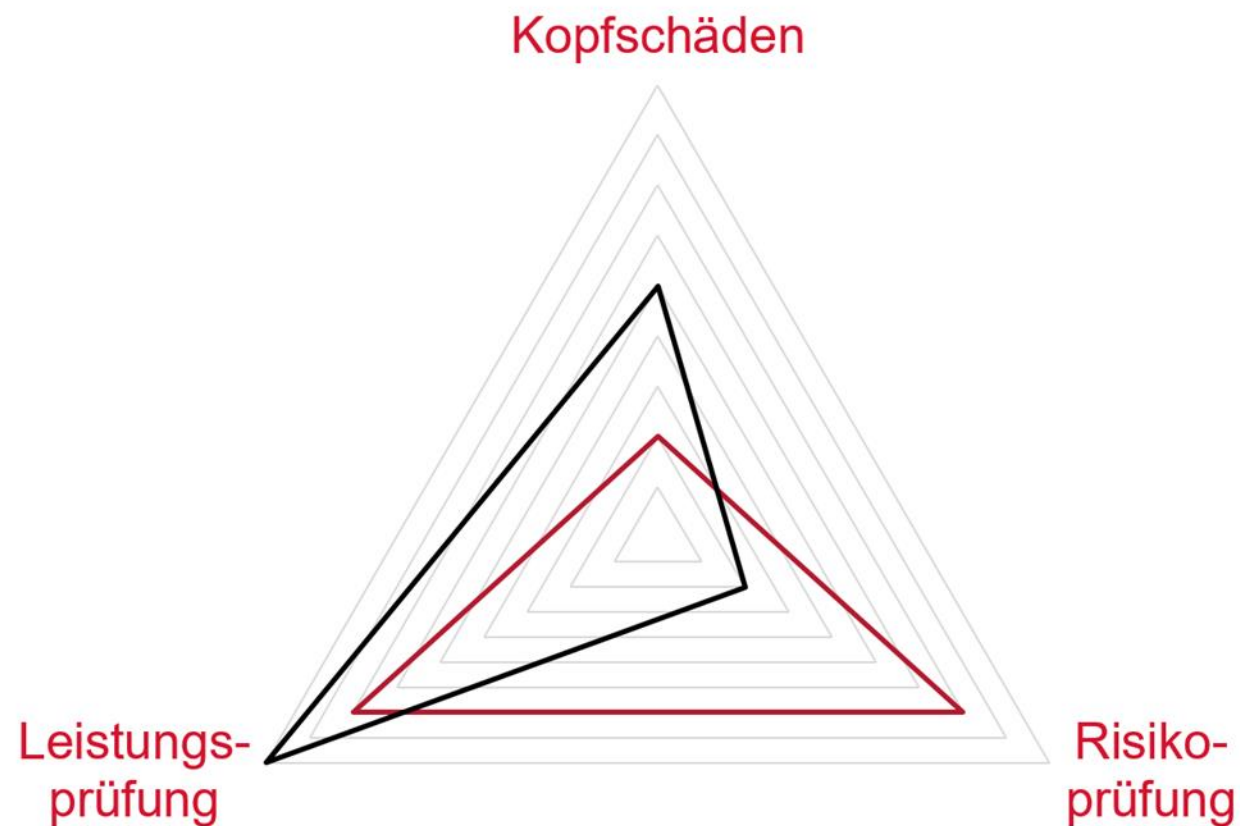
Eine höhere Inflation erhöht den Ertrag

- Stetiges Beitragswachstum durch Beitragsanpassungen
- Mehrbeiträge des Kunden werden zum Teil durch steigende Löhne und Renten ausgeglichen.
- Steigen die Beiträge zu stark an, treten Wechselbewegungen oder Kündigungen ein.
- Im Modell könnte somit das Versicherungsverhalten durch ein Abreiben des Aufschlags abgebildet werden.



Einflussfaktoren: Aufschlag medizinische Inflation

- Der Aufschlag zur Inflation ist eine unternehmensabhängige Größe.
- Unterschiedlich starke Ausprägung je nach
 - Risikoprüfung
 - Leistungsprüfung
 - Betrugserkennung
 - Ausgestaltung der Leistungszusagen
 - Prävention



Das BELTIOS-Projektionstool

Parameter Multiprocess Diagramm Pfade berechnen

▷ Einstieg

▷ **Projektion**

▷ einzelne Pfade

▷ Pfade vergleichen

▷ Kapitalmarkt

▷ Kontakt

Zins

msg systems ag/Python/Projektion

Inflation

pfad



init_CF

cash_flows_inbv_v4.xlsx

RZ_AbschlagLFD

0.002



init_20

2. Ordnung_v4.xlsx

BAP_Frequenz

2.0



init_Bil

Bilanzdaten_v4.xlsx

Ziel_rFBQuote

0.35

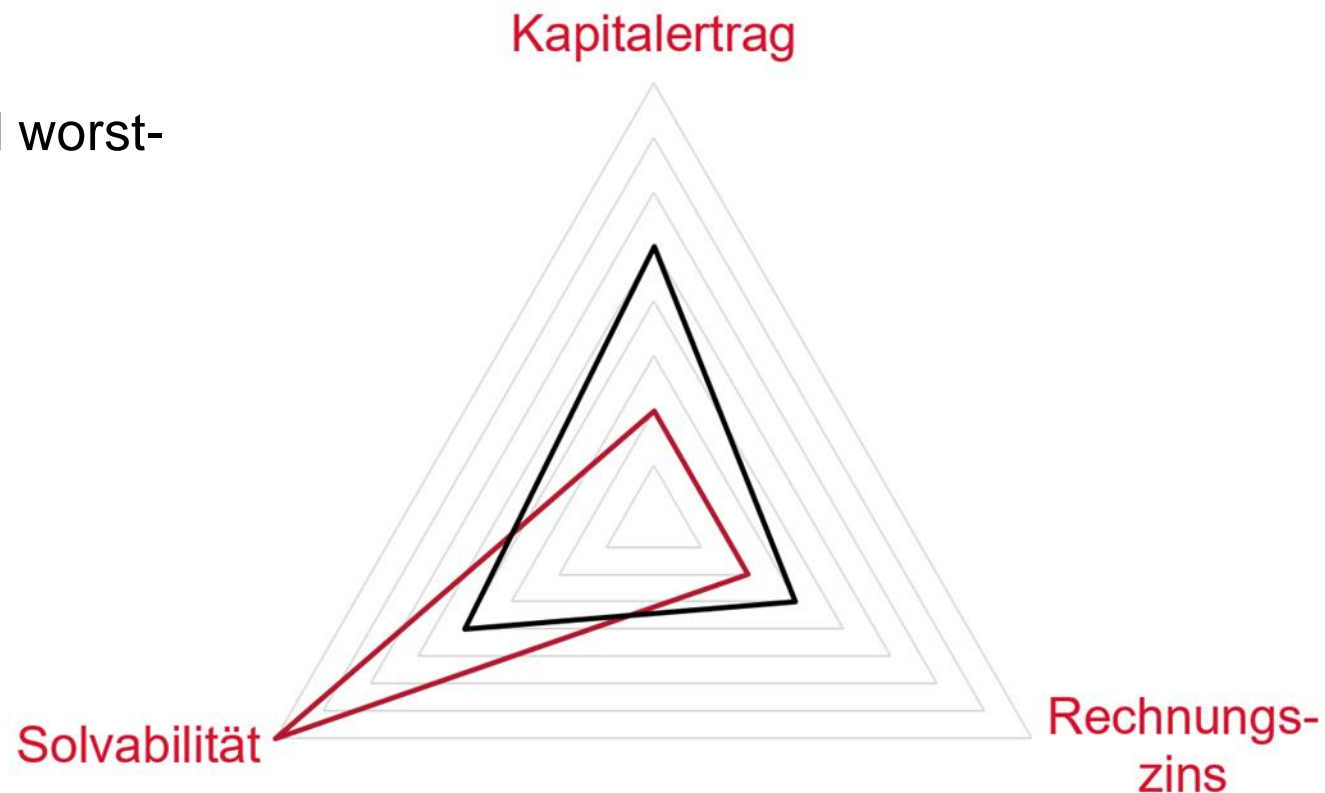


init_Kap

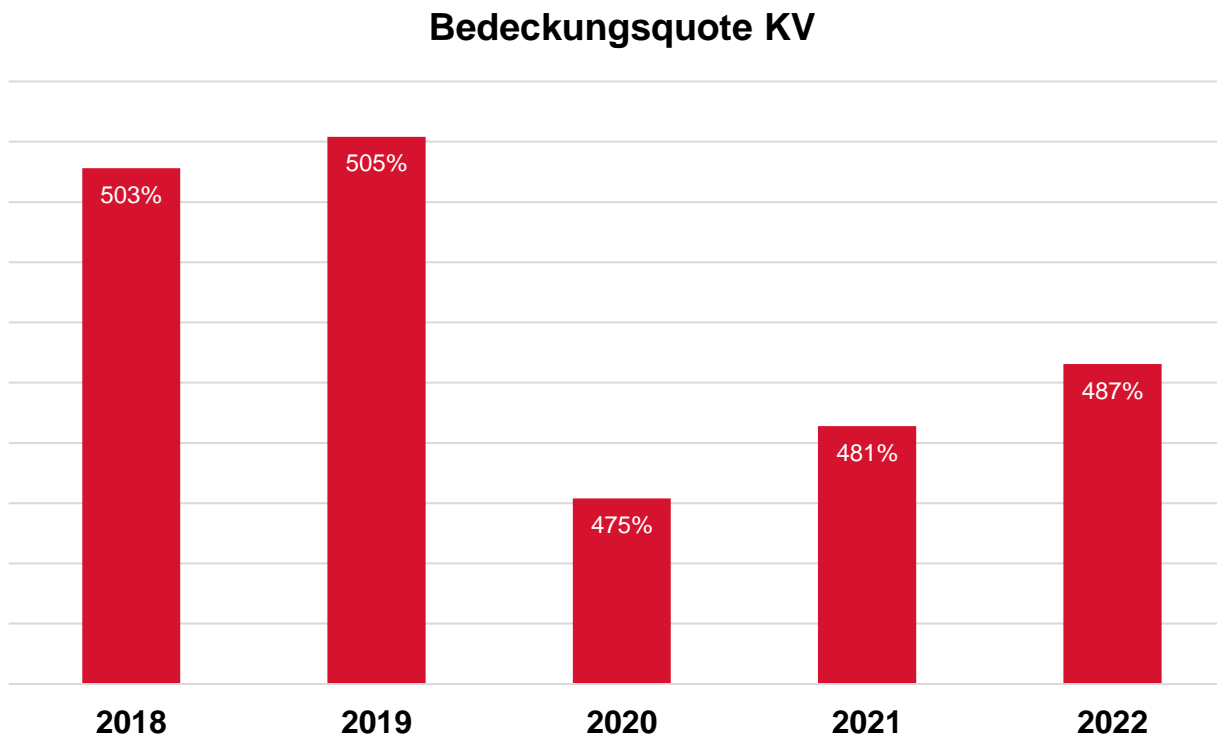
Kapitalanlagen v4.xlsx

Risikoreichere Anlagen können zu höheren Erträgen führen

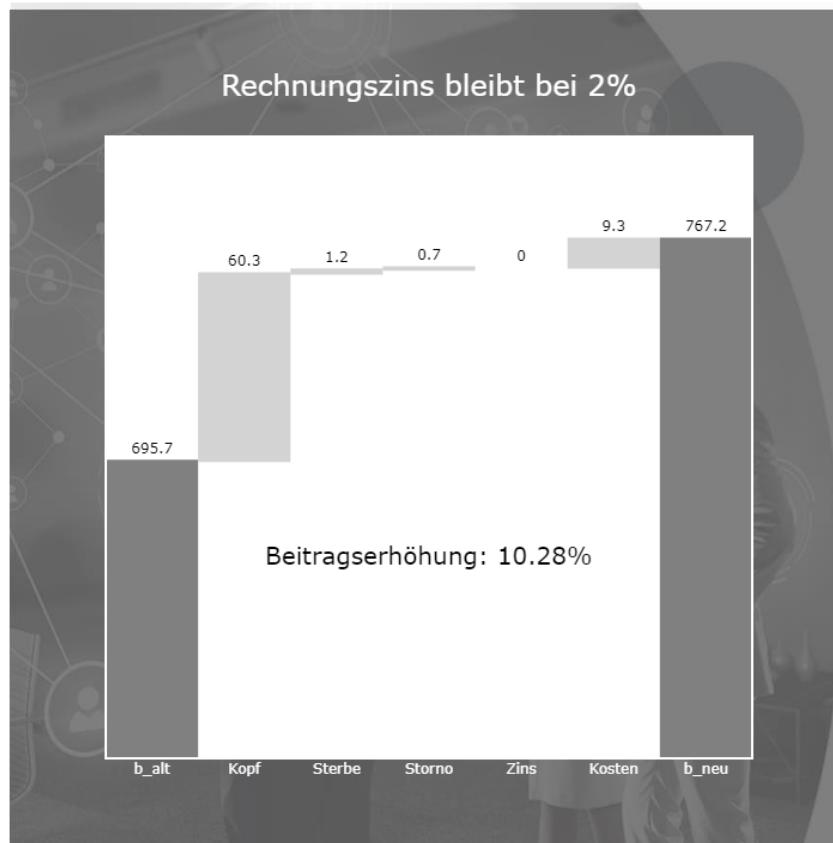
- Risikoreichere Anlagen können zu höheren Erträgen führen.
- Der Unterschied zwischen best-case und worst-case wird größer (Risiko).
- Erhöhung des Rechnungszinses



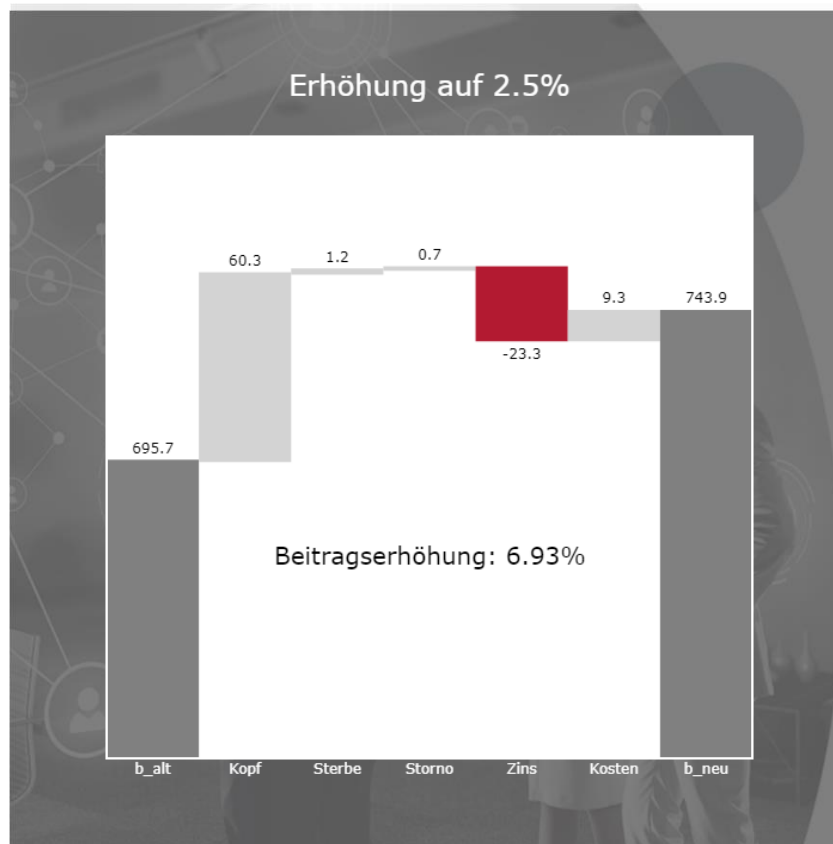
Verlauf der Bedeckungsquote



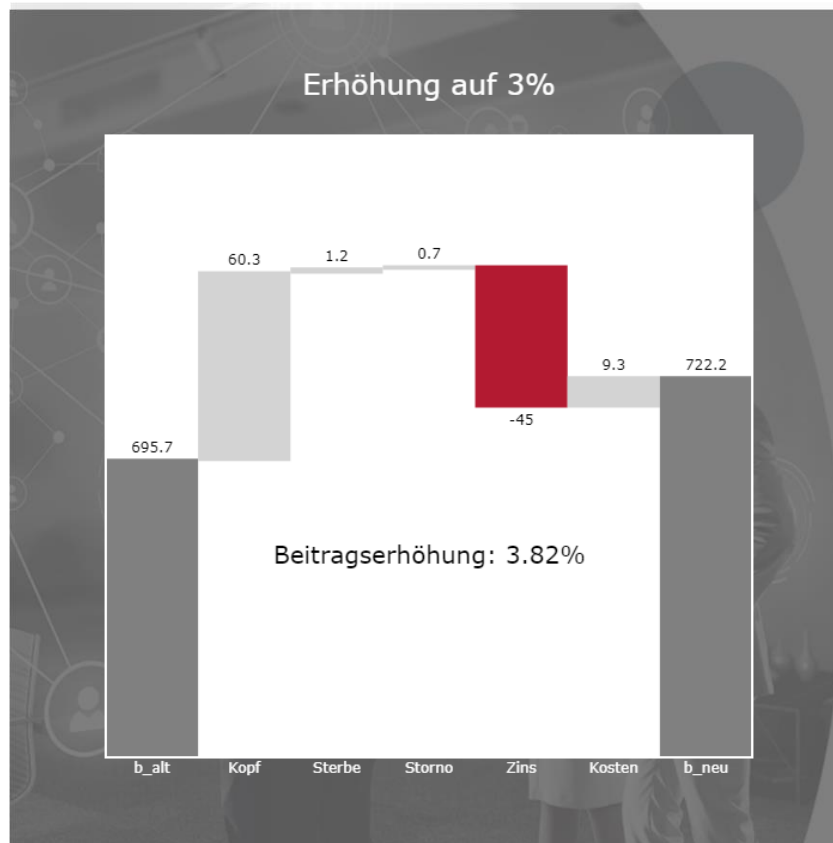
Auswirkungen auf das Neugeschäft



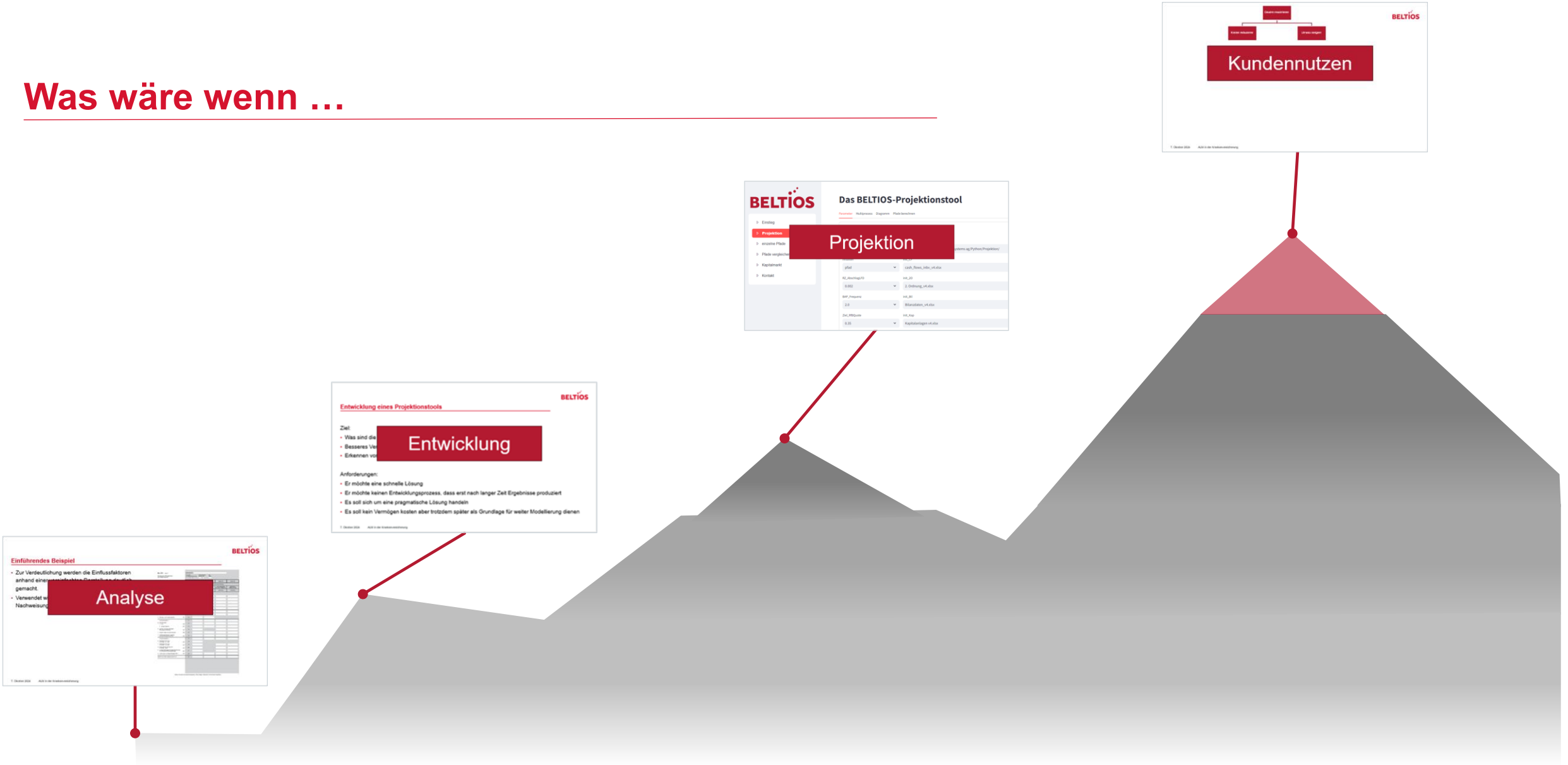
Auswirkungen auf das Neugeschäft

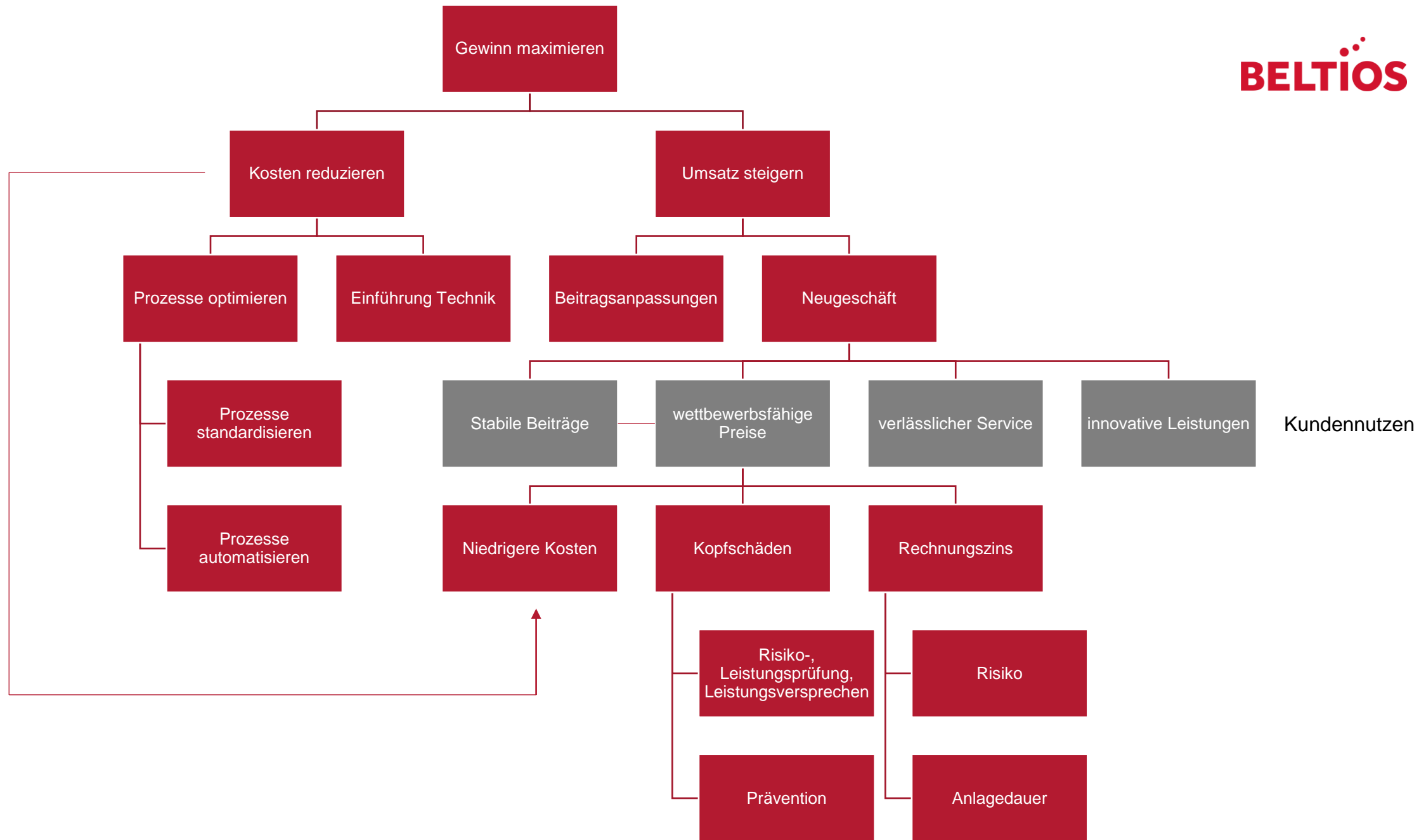


Auswirkungen auf das Neugeschäft



Was wäre wenn ...





Was ist jetzt mit dem Markteintritt?

- Start mit einem Zusatzversicherungsprodukt
- Das Unternehmen wird bei der Entwicklung der ersten Versicherungsprodukte den Kundennutzen in den Vordergrund stellen.
- Bereits gesammelte Informationen aus bestehenden Kundenbeziehungen führen zu innovativen Versicherungsprodukten und Mehrwertservices
- Der unternehmensindividuelle Einfluss auf die Kopfschäden wird durch den Einsatz von neuester Technologie minimiert



Nehmen Sie Kontakt auf.



Patrick Haibach

Principal Consultant

Mobil: +49 172 897 09 52

E-Mail: patrick.haibach@beltios.com

Web: www.beltios.com

BELTIOS Hamburg

Kattrepelsbrücke 1
20095 Hamburg
Tel.: +49 89 96101 4000
Fax: +49 89 96101 4088

BELTIOS Köln

Marzellenstraße 43a
50668 Köln
Tel.: +49 89 96101 4000
Fax: +49 89 96101 4088

BELTIOS München

Sonnenstraße 27
80331 München
Tel.: +49 89 96101 4000
Fax: +49 89 96101 4088

BELTIOS Wien

Währinger Straße 76/13
1090 Wien
Tel.: +49 89 96101 4000
Fax: +49 89 96101 4088